



## SUCCESS STORY

# Vorsprung durch Digitalisierung

Wie Audi Logistikkosten bewertet

Kostenbewusstsein verlangt Transparenz; den 360-Grad-Blick auf Prozesse, Strukturen, Leistungen, Lieferanten. Denn nur so lassen sich Preise und Investitionen sicher bewerten. Für diese wichtige Aufgabe beschäftigt die AUDI AG, langjähriger Kunde von Siemens Digital Logistics, eigene Transportplaner. Mit dem bislang eingesetzten Instrument zur Planung und Analyse stieß man jedoch an Grenzen. Insbesondere die Bewertung komplexer, weltweiter Transportketten erwies sich aufgrund zahlreicher manueller Schritte als zu fehleranfällig und erforderte Inselwissen einiger weniger Personen. Für die verschiedenen Transportmodi und zur Tarifpflege waren zudem unterschiedliche Tools notwendig. Mit einer digitalen Lösung fährt der Premium-Autohersteller ganz nach vorn.

### Die Anforderung

Zur Bewertung von Transportkosten hatte Audi bereits seit einigen Jahren XCargo im Einsatz. Eine Abbildung komplexer Logistikketten und die Ableitung von Indikationen für Transporte zwischen Dritten ist mit diesem Excel Plug-in jedoch nur eingeschränkt möglich. Um effizienter zu wirtschaften, war eine Lösung zur Bewertung einer großen Anzahl von Transportkosten unter unterschiedlichsten Prämissen gefordert. Sie sollte diverse Transportkanäle (Stückgut, FTL, Seefracht, KEP, etc.) abbilden und schnell bewerten. Weitere Anforderung: einfach in der Anwendung und trotz komplexer Datenlage einfach zu integrieren. Die Lösung sollte auch durch Audi gewartet und weiterentwickelt werden können.

*„Mit der Supply Chain Suite erhalten wir deutlich bessere Bewertungen, reduzieren die Bearbeitungsdauer um 25 Prozent, können dadurch deutlich mehr Umfänge bearbeiten und erzielen somit in kürzester Zeit signifikante Einsparungen.“*

**Peter Haselwanger**  
Leiter der Transportplanung, AUDI AG

**SIEMENS**



### Die Lösung

Mit der Supply Chain Suite (SCS) erhält die AUDI AG ein mächtiges Planungsinstrument und gewinnt weiter an Vorsprung. Benötigte Tarife werden damit schnell und ganzheitlich verglichen und komplexe Berechnungslogiken abgebildet.

Bereits bestehende Transportkostenbewertungen werden dabei einfach übernommen. Mit der Lösung sind Bewertungen von deutlich besserer Güte als zuvor möglich. Die einfache Anwendung erlaubt eine personenunabhängige Nutzung, denn das Know-How des Fachbereichs wird direkt im Tool gesichert. Dabei wurde die Bearbeitungszeit um rund 25 Prozent gesenkt, so dass deutlich mehr Transportkostenanfragen in derselben Zeit bearbeitet werden können. Damit sind bei reduziertem Zeitaufwand deutliche Einsparungen zu erzielen.

Anpassungen und Erweiterungen kann Audi dank des modularen Aufbaus der Supply Chain Suite selber vornehmen. Durch neue Funktionalitäten und Anwendungsfälle ist so auch zukünftig eine permanente Optimierung der Transportkosten möglich.

### Der Erfolg

Mit der Supply Chain Suite hat Audi das optimale Softwaretool zur Planung und Optimierung logistischer Prozesse. Innerhalb einer rund 6-monatigen Implementierungsphase wurde die maßgeschneiderte Lösung Schritt für Schritt aufgebaut, wobei jeder Schritt innerhalb von vier bis acht Wochen gemeinsam erarbeitet wurde.

Nachdem ursprünglich lediglich vier Key-User vorgesehen waren, wurde die Lösung nach erfolgreicher Implementierung um weitere Nutzerinnen und Nutzer erweitert. Durch anwendungsspezifische Schulungen und flexible Supportmöglichkeiten konnte Audi schrittweise das "digitale Steuer" übernehmen. Sie können die Supply Chain Suite nicht nur vollumfänglich nutzen, warten und weiterentwickeln, sondern auch komplett neue SCS-Lösungen für andere Problemstellungen konfigurieren.

#### Herausgegeben von:

Siemens Digital Logistics GmbH  
Nachtweideweg 1-7  
67227 Frankenthal  
Germany

E-Mail: [info.digital@siemens.com](mailto:info.digital@siemens.com)

Web: [www.siemens-digital-logistics.com](http://www.siemens-digital-logistics.com)

© Siemens Digital Logistics GmbH 2023  
Amtsgericht Ludwigshafen HRB 64386

**SIEMENS**